

## **Merkblatt zur Drucklegung eines Forschungsberichtes**

Die Freigabe zur Drucklegung eines Forschungsberichtes erfolgt durch das ASTRA.

Die Forschungsstelle sendet in der Folge dem VSS:

- die Texte zur Erstellung des Titelblattes (Titel in Deutsch, Französisch und Englisch; Forschungsstellen samt Autorennamen mit Titeln, wie z.B. dipl. Ing. ETH sowie die Aramis-Nummer des Forschungsauftrags)
- eine Zusammenfassung des Berichtes in dessen Originalsprache, ohne Grafiken und mit maximal 2'500 Zeichen im Word-Format
- den Namen eines Ansprechpartners mit Telefonnummer sowie Post- und Mailadresse

Der VSS sendet der Forschungsstelle das «Gut zum Druck» des Einbandes. Die Forschungsstelle kontrolliert das «Gut zum Druck» und sendet dieses unterschrieben an den VSS zurück. Der VSS löst in der Folge die Produktion des Forschungsberichtes aus.

Nach Freigabe des Titelblattes liefert die Forschungsstelle an die Mattenbach AG (Silvia Bianchi, Mattenbachstrasse 2, Postfach, 8411 Winterthur, Tel. direkt 052 234 52 03):

- 110 Exemplare des Forschungsberichtes

Der Druck der 110 Exemplare des Forschungsberichtes geht zu Lasten der Forschungsstelle. Es besteht die Möglichkeit, den Bericht bei der Mattenbach AG drucken zu lassen. Dies ist zwischen der Forschungsstelle und der Mattenbach AG direkt zu vereinbaren.

Die Forschungsstelle erhält nach Abschluss der Produktion 25 Exemplare des Forschungsberichtes sowie allfällige Mehrexemplare von der Mattenbach AG direkt zugestellt. Die übrigen Forschungsberichte werden durch den VSS an interessierte Kreise verteilt.

Zürich, 2. Dezember 2016